

Leben im Quartier



BOCHOLT

Leben im
Quartier



Quartiersmanagement der Stadt Bocholt



BOCHOLT

Ausgangslage (Der Einstieg)

**Handlungskonzept (unbefristet)
„Quartiersnahe Unterstützungs- und
Beratungsangebote für Senioren“**

(Initiator: Fachbereich Soziales)

Ziele des Handlungskonzepts

- Die altersgerechte Versorgung in den Quartieren weiter entwickeln und ausbauen
- Das Management und die Förderung ehrenamtlichen Engagements nachhaltig verstetigen
- Neue Konzepte zum Wohnen und Verbleiben im Quartier entwickeln und umsetzen

...unter Einbindung der Wohlfahrtsverbände und weiterer Akteure.

„Verbesserung der Versorgungssituation älterer Menschen im Quartier und die Ermöglichung eines längeren Verbleibs in der eigenen Häuslichkeit.“



Umsetzung ...was bisher geschah

Sommer **2012**: Politische Beschlüsse:

-Umsetzung des Handlungskonzepts durch
Beauftragung des Vereins Leben-im-Alter e.V.



-Schaffung einer 0,4 Koordinierungsstelle bei der
Stadt Bocholt

(-Förderung des Ehrenamtes mit Einrichtung einer 0,45 Stelle
„Koordination strategisches Ehrenamt“)

-Beauftragung der Hamburger Berater-Firma
con_sens zur Entwicklung strategischer Ziele und
Konkretisierung der Arbeitsinhalte

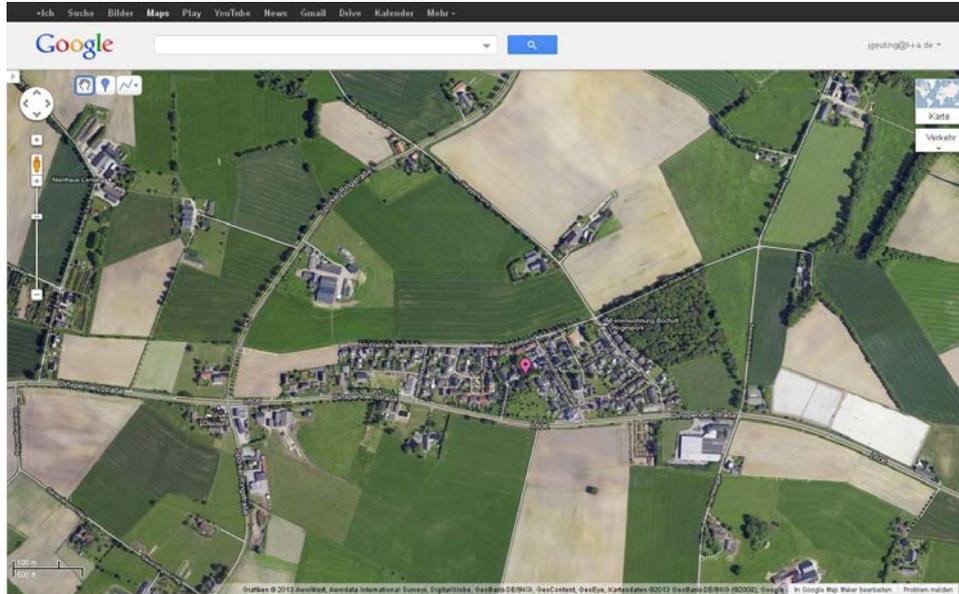


...was bisher geschah

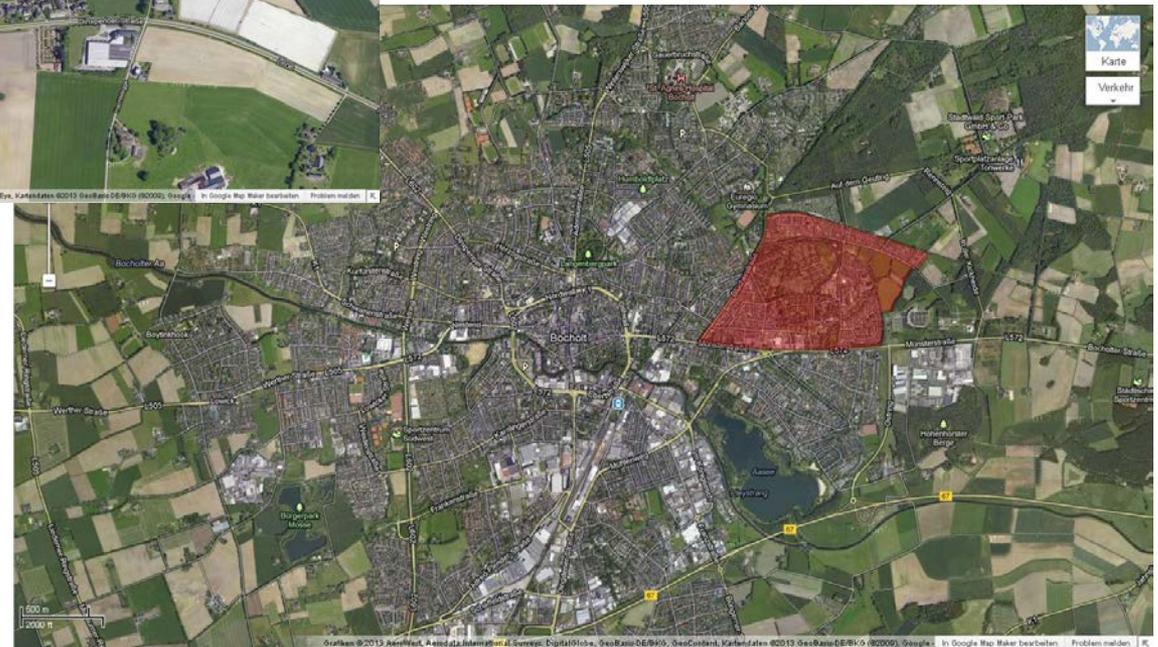
- Winter 2012: Erste Workshops mit der Fa. Con_sens
Information der Wohlfahrtsverbände
- April 2013: **Start in zwei Pilot-Quartieren**
(Als ein Ergebnis der Workshops)
 - Spork
 - Friedhof-Siedlung
- **Mai 2014: Etablierung des Quartiersmanagements in die Gesamtverwaltung**
- Sommer 2014: Übergang in weitere Quartiere, Prüfung der Übertragbarkeit aus den Pilot-Quartieren



Die zwei Pilotquartiere...



Spork



Friedhof-Siedlung

Quartier Spork

- In Spork existiert ein intensives Engagement der Bewohner
- Dies bündelt sich im Verein „Spork aktiv e.V.“
- Unterstützung erfährt Spork durch einen lokalen Investor, Rudolf Ostermann (Stichwort „Gut Heidefeld“)

Quartier Spork

- Im Quartier Spork ist Leben-im-Alter e.V. umfassend begleitend, beratend und unterstützend tätig.

(Konzeptentwicklung, Projektberatung, Erstellen von Ausschreibungen/Bewerbungen, Akquise von Fördergeldern/Finanzierungen, Vermittlung von Kontakten,)



- Ziel: Aufbau sich selbst tragender Strukturen
- Eine aktive Einbringung der Stadt Bocholt ist in Spork nicht erforderlich

Quartier Friedhof-Siedlung

- Durchführung einer schriftlichen Bürgerbefragung (3.750 Bewohner über 18 Jahre) im Juli 2013
 - Quartiersabgrenzung
 - Erhebung aller Akteure im Quartier
 - Datenakquise Bewohner
 - Vorab-Information der Akteure
 - Erarbeitung eines Fragebogens
 - Kontaktaufnahme mit den wichtigsten Akteuren (Kirche, Vermietergesellschaften, SB-Markt, etc.)
 - uvm.



Bericht/Auswertung zu finden auf www.bocholt.de

Quartier Friedhof-Siedlung

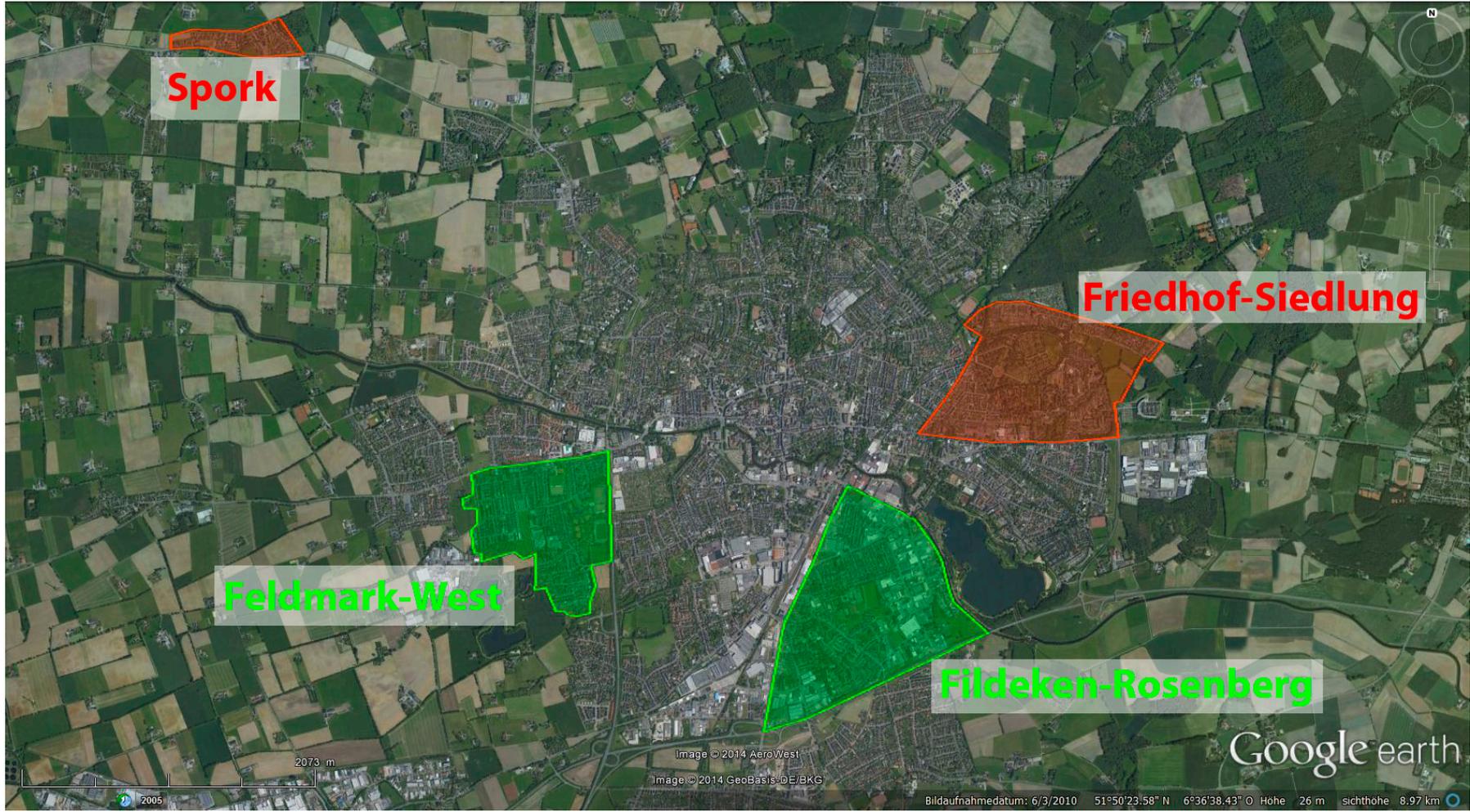
- - Kontaktaufnahme mit städtischen Facheinheiten
 - Weitere Gespräche mit den Wohnungsbau-Gesellschaften
 - Information der Wohlfahrtsverbände/Akteure
- Information der Bewohner im Rahmen eines Stadtteilgesprächs im November 2013, Bildung von Arbeitsgruppen
 - Moderation Prof. Knopp von der FH Düsseldorf

Quartier Friedhof-Siedlung

- Fortführung einer Arbeitsgruppe „Nachbarschaft“ mit Bewohnern des Quartiers
...unter Einbindung der Wohlfahrtsverbände
- Maßnahmen seitens der Stadt Bocholt bezüglich der „Beschwerden“ aus dem Quartier
- Beginn Schulung „Kümmerer im Quartier“ Feb. 2014
- Einführung der „Kümmerer im Quartier“ im April 2014

Ausblick 2014

- Fortführung der Arbeiten in den Quartieren Spork und Friedhof-Siedlung
- Aufnahme von 2 weiteren Quartieren (durch einstimmigen politischen Beschluss)
- Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband und Förderung des Projektes „Inclusives Wohnen“



Noch zu erwähnen...

- Anfragen/Angebote von verschiedenen Trägern, den Quartiersgedanken bei eigenen Projekten (teils Bauvorhaben) zu berücksichtigen (Netzwerken)
- Zusammenarbeit mit diversen Institutionen bei der Umsetzung des Handlungskonzepts verfestigt sich und weitet sich aus

Finanzierung aus dem städtischen Haushalt



2012	200.000 €
2013	200.000 €
2014	425.000 €
2015	?

Mai 2014:

- **Etablierung des
Quartiersmanagements
in die Gesamtverwaltung**

Bisher:

Projektgruppe

"Quartiersnahe Unterstützungs-
und Beratungsangebote für Senioren"

Sozialdezernent, **Fachbereichsleiter Soziales**,
Seniorenbüro, Koordinator Quartiersmanagement

L-i-A e.V.



Fa. con_sens



Auftragnehmer L-i-A e.V.

Analyse, Planung, Umsetzung

Ab 1. Juli 2014

Quartiersmanagement der Stadt Bocholt



Leitung: Stadtkämmerer
Geschäftsführung: Fachbereich Soziales



Projektgruppe Quartiersmanagement

Lenkungsgruppe:

Stadtkämmerer/Sozialdezernent
Fachbereich Soziales
Fachbereich Jugend, Familie und Sport
Fachbereich Stadtentwicklung und IT
Fachbereich Finanzen
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung
Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt

Punktueller Beteiligung (Projektbezogen)

Alle weiteren Fachbereiche und städtische Gesellschaften,
z.B. auch Integrations- Demografie- Umweltbeauftragte,
Stadtwerke, Stadtmarketing etc.

Teilprojektgruppe
„Quartiersnahe Unterstützungs- und Beratungsangebote“

Fachbereich Soziales

L-i-A



Fa. Con_sens



Weitere Projektgruppe



Weitere Projektgruppe



BOCHOLT

Leben im Quartier



BOCHOLT